

**Jörg Fabig - Vizepräsident**  
**www.joergfabig.de**  
+49-171-7765676  
mail@joergfabig.de



## *Percussion Creativ – Trommelpass Häufig gestellte Fragen und Antworten dazu*

*Was mache ich, wenn ich mit meinen Schülern eine Prüfung veranstalten möchte?*

Als erstes nehmt Ihr Kontakt zum Vorstand auf, dieser kümmert sich um einen Prüfungsvorsitzenden. Dann wird gemeinsam mit dem Prüfungsvorsitzenden ein geeigneter Termin gesucht. Für den Prüfungsort sind wir auf Eure Vorschläge angewiesen – Ihr kennt die örtlichen Locations am besten und habt die Kontakte!

Eine Prüfung kostet 250€ pauschal. Darin sind eine Aufwandsentschädigung für den Prüfungsvorsitzenden, Fahrtkosten, GEMA sowie die Trommelpässe und Anstecknadeln für die Prüflinge enthalten. Meistens gibt es auch kleinere Präsente (Aufkleber, Poster, T-Shirts etc.) von unseren Sponsoren. Percussion Creativ e. V. stellt eine Rechnung an den Veranstalter nach Abschluss der Prüfung. Es steht dem Veranstalter frei, diese Kosten durch Teilnehmergebühren wieder zu refinanzieren. Quittungen für die Teilnehmer werden keine ausgestellt, dies ist ggf. Aufgabe des Veranstalters.

Der Prüfungstermin wird im off-beat und auf der Homepage veröffentlicht, damit sich auch andere Schüler aus der jeweiligen Region anmelden können.

*Wer meldet sich zur Prüfung an? Wie läuft das mit den Anmeldungen?*

Das Anmeldeformular gibt es als pdf auf der Homepage zum download. Jeder Prüfling muss eine Anmeldung mit Unterstützung des Lehrers ausfüllen. Bitte leserlich schreiben und die Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen nicht vergessen. Die Lehrer sammeln die Anmeldungen und übergeben sie am Prüfungstag dem Prüfungsvorsitzenden.

*Wie viele Schüler müssen eine Prüfung ablegen, damit eine Prüfung zustande kommt?*

Es sollten schon mindestens zehn Prüfungen an einem Termin stattfinden, sonst lohnt sich der Aufwand kaum. Mehr als 50 Prüfungen sind an einem Tag nicht zu schaffen.

*Kann ein Prüfling an einem Tag mehrere Prüfungen ablegen?*

Ja – das ist nicht nur möglich, sondern auch durchaus sinnvoll, beispielsweise an einem Tag Snare Drum- und Drumset-Prüfung abzulegen.

*Wer erstellt den Zeitplan? Wie lange dauert eine Prüfung?*

Der veranstaltende Lehrer erstellt einen Zeitplan, weil er die zeitlichen Einschränkungen der Prüflinge kennt – folgende Zeiten kalkulieren und spätestens nach 5 Prüfungen einen Puffer von 10 Minuten einplanen.

Bronze – ca. 5-8 Minuten  
Silber – ca. 10-12 Minuten  
Gold – ca. 15 Minuten

Man kann einen Prüfungstag auch in mehrere Blöcke unterteilen, so dass nicht alle Prüflinge von Beginn bis Ende anwesend sein müssen.

*Muss jeder Prüfling mit einer Bronze-Prüfung beginnen?*

Nein! Jeder kann sofort auf jedem Level in jedem Fachgebiet geprüft werden.

*Wie läuft die Prüfung für den Schüler ab? Muss der Prüfling ein Stück oder gar alle Stücke von der Literaturliste spielen?*

Jeder spielt zunächst **ein** Stück seiner Wahl – sozusagen die Kür. Das *kann* eines aus der Literaturliste sein, *muss es aber nicht*. Wer ein anderes Stück spielen möchte, sollte vorher den Autoren und den Titel, im besten Fall sogar die Noten, an den Prüfungsvorsitzenden melden, damit im Zweifelsfall vorher abgeklärt werden kann, das der Schwierigkeitsgrad adäquat ist. In jedem Fall gibt es außer dem Vortrag des vorbereiteten Stücks eine Abfrage der Lerninhalte zur jeweiligen Stufe – sozusagen die Pflicht.

*Wie funktioniert die Abfrage der Lerninhalte?*

Die Prüfer stellen Fragen oder stellen Aufgaben.

z. B. bei Drumset Bronze:

- „Du hast jetzt einen tollen Achtel Rockgroove gespielt – Spiel doch jetzt bitte mal einen Groove mit 16teln auf der Hi-hat.“
- „Spiele bitte einen Bluesrock-Groove und nach einigen Wiederholungen ein Fill in.“

Oder bei Snaredrum Silber:

- „Spiele bitte eine Paradiddle“
- „Spiele bitte einen geschlossenen Wirbel über einen 4/4-Takt mit Abschlag auf der 1. Ich zähle das Tempo vor. Achtung, es geht los. Eins, Zwei, Drei, Vier.“

Natürlich werden nicht alle Lerninhalte abgefragt, sondern es werden *Stichproben* genommen.